

Telegraphische Depeschen.

(Telegraphisch von der „United Press“)

Politisches.

Upper Red Hook, N. Y., 18. Aug. Obwohl der Präsidentschaftskandidat Bryan und seine Gattin in diese ländliche Einsamkeit nur zu dem Zweck gekommen waren, der Ruhe zu pflegen, kam es gestern Abend doch zu einer politischen Kundgebung, welche von der Bevölkerung von sieben Dörfern unter Vorantritt einer Musiktruppe und einer uniformierten Kompanie veranstaltet wurde.

Washington, D. C., 18. Aug. Der republikanische Kongress-Ausschuss hat seit dem Beginn dieses Wahlkampfes schon etwas über 13 Millionen Kampagne-Dokumente nach allen Theilen des Landes verschickt. Allen steht ihm übergenug zur Verfügung, während das demokratische Kampagne-Komitee, an welches sehr starke Anforderungen bezüglich Zufuhr von Kampagne-Literatur gestellt werden, an Geld litt.

Der frühere Staatsgouverneur von Wisconsin, Geo. W. Reed, erklärt, wenn er eine Million Wähler bei unvertäglichen Reden, welche Bryan im Madison Square Garden zu New York gehalten habe, für Wisconsin erhalten könnte, so sei das Electoral-Collegium dieses Staates für Bryan sicher. Die Rede sei die beste und gehaltvollste, die er, Reed, jemals gehört habe.

Albany, Ga., 18. Aug. Das Staats-Gravitations-Büro der Republikaner für Georgia hat beschlossen, diesmal keinen Staats-Wahlzettel aufzustellen und auch nicht offiziell mit den Populisten von Georgia zusammenzugehen, sondern bei den Staatswahlen den einzelnen Mitgliedern der republikanischen Partei völlig freie Hand zu lassen.

Fort Worth, Tex., 18. Aug. Hier wurde die demokratische Staatskonvention für Texas eröffnet. (Die Konvention der Gold-Demokraten wird erst später in Waco zusammengetreten.) Es erschien hier, daß Gouverneur Chas. A. Culbertson wiedergewählt wird. Heute Abend ist große Parade und Aufhebung des Bryan-Gewaltthuns Präsidentschafts-Wahlzettels durch eine Volkserhebung.

Wasserhosen.

Davenport, Ia., 18. Aug. Drei gewaltige Wasserhosen bieten sich heute über dem Ontariosee, etwa 2 Meilen von unserem Hafen, und erregen die Aufmerksamkeit und Niedergehen weithin die größte Aufmerksamkeit. Unmittelbar auf die Wasserhosen folgte ein starker Regenfall und da und dort ein heftiger Hagelsturz. Die Tabaksernte wurde einigermaßen geschädigt.

Streit gegen Kohn - Grabsteine.

Manistee, Mich., 17. Aug. Die politischen Arbeiter an der Peters'schen „Cash Rate Mill“ sind an den Streit gegangen, da ihre Köpfe an den 10 Prozent bestimmten wurden, jedoch für die gewöhnlichen Arbeiter jetzt nur noch 90 Prozent den Tag betragen. Beide Parteien sind sehr hartnäckig, und das Ergebnis des Kampfes läßt sich noch nicht ersehen.

Dampfer Nachrichten.

New York: Zaandam von Amsterdamb; Georgic von Liverpool; Southward von Antwerpen.

Genua: Werra von New York. New York: Weimar von Bremen. Liverpool: Walfrieda von New York. New York: Laurentina von Montreal; Capella von New Orleans. Chicago: Annapolis und State of California von New York. Antwerpen: Pennsylvania von Philadelphia.

Boulogne: Beenddam, von New York nach Rotterdam. Southampton: Karlsruhe, von New York nach Bremen. Southampton: Havel, von New York nach Bremen.

Bremen: Saale von New York. Westergaard.

New York: Trave nach Bremen; Peninsular nach Liverpool. Neapel: Italia nach New York. Southampton: New York nach New York.

Aus San Francisco wird gemeldet: Die „Occidental & Oriental Steamship Co.“ hat Nachricht erhalten, daß ihr Dampfer „Caetic“, welcher am 3. August von Hongkong, Cölna, nach San Francisco, über Yokohama abging, am Sonntag unweit Schimonoseki (Japan) strandete und erst nach einem Tag wieder flott gemacht werden konnte. Der Dampfer wurde alsdann nach Nagasaki geschleppt; er muß nach dem Tagendebat gebracht werden, damit er wieder fahrtüchtig gemacht werden kann. Das ganze Gargio wird wohl ausgedehnt werden müssen, denn es sind 12 Fuß Wasser im vorderen Theil des Schiffsrumpfes, und allem Anschein nach ist schon ein Theil der Ladung beschädigt. Der „Caetic“ sollte diesmal ein großes Karagothee nach San Francisco bringen. Man neigt sich in San Francisco dem Glauben zu, daß der Dampfer mit einem anderen Schiff zusammengefallen sei, und daß man ihn auf den Strand habe laufen lassen, um ihn vor dem Sinken zu bewahren.

Der Weiblich-Streit.

Elwood, Ind., 18. Aug. Den streitenden Weiblich-Angestellten ist von der Gesellschaft bis zum Mittwoch schriftlich geantwortet worden, die ihnen angebotene Lohn-Erhöhung anzunehmen, andernfalls ihre Stellen mit neuen Leuten, und zwar mit Nicht-Berwerblichen, besetzt werden würden.

Die Streiter wollen aber zu verhandeln suchen, daß Andere an ihre Stellen treten, und sie scheinen sehr entschlossen zu sein. Man fürchtet daher Mißlichkeiten, und bereits hat das zweite Regiment der Staatsmiliz, welches sich in Anderson befindet, Weisung bekommen, sich zum Abmarsch nach Elwood bereit zu halten.

(Dies ist die „neue amerikanische Industrie“, welche McKinley durch das, seinen Namen tragende Hochschulgeseß in's Leben rufen zu haben sich rühmt.)

Es regnet tüchtig.

St. Louis, 18. Aug. Aus dem südlichen Iowa und aus allen Theilen von Missouri und Arkansas werden heftige Regenfälle gemeldet, welche etwa 48 Stunden mehr oder weniger hart anhielten. Im südlichen Missouri und im nördlichen Arkansas waren dieselben auch von argem Windsturm begleitet, welcher die Dörfer, Baumwälder und andere Ernte erheblich schädigte.

Wald-Opfer.

Raleigh, N. C., 18. Aug. In der Tazewell'schen Sägemühle zu Iron, im County Montgomery, explodirte der Dampfkegel infolge zu niedrigen Wasserstandes. Fünf Personen wurden augenblicklich getödtet, und vier verletzt, darunter drei Weiblich. Noch eine Anzahl anderer Arbeiter wurde durch Trümmerstücke oder durch das umherfliegende fochende Wasser leichter verletzt.

Mitroskop-Ausstellung.

Pittsburg, 18. Aug. Hier ist die 19. Jahresversammlung der „American Microscopical Society“ zusammengetreten, zu welcher Lehrer-Professoren von Kliniken und andere Wissenschaftler gehören, die viel mit dem Mitroskop umzugehen haben. Etwa 60 Mitglieder aus verschiedenen Theilen des Landes sind zugegen. Es steht eine Reihe wissenschaftlicher Vorträge auf dem Programm.

Zur Auspeisung verurtheilt.

Effron, Md., 18. Aug. John Woods, Maschinist des Dierbergschen Trodenbods in der Chesapeake-Bay, wurde wegen eines thätlichen Angriffs auf seine Gattin zu 30 Tagen Gefängnis und zur Auspeisung an dem hierfür bestimmten Hofen verurtheilt. Das ist der erste Fall, daß im Staat Maryland ein Mann wegen Frauenpeisung zu einer solchen Strafe verurtheilt wurde, seit das betreffende Staatsgesetz von Neuem im Jahre 1882 erlassen worden ist. (In Delaware sind solche Fälle bekanntlich häufiger und erstrecken sich auch auf andere Bezirke.) Der Sheriff wird den Auspeisungs-Hofen hierfür extra errichten müssen, da die Auspeisung wird mit der „neunhundertjährigen Käse“ stattfinden.

Musikhalle eingeweiht.

Cau Claire, Wis., 18. Aug. Ein schönes Musikhaus wurde gestern, während 25 oder mehr Arbeiter mit dem Abbau der Musikhalle, eines 4-stöckigen Holzgebäudes, zu thun hatten. Der ganze Bau stürzte plötzlich tragend zusammen und verschüttete alle Arbeiter. Der Kontraktor William Dean, Halvood Oleson und Nicholas Roud wurden getödtet, und Johanna Thorson und James Dean tödtlich, außerdem noch 12 Arbeiter mehr oder weniger schwer verletzt, davon einige nur leichte Wunden hatten, mit dem Leben davonzukommen. 4 Personen werden vermisst. Die Musikhalle gehörte dem Mühlbauer Schmitzwaaren-Händler Alfred Rahn und dem Holz- und Baumzweigs-Händler Peter Trua und sollte durch eine neue ersetzt werden.

Seiner Verletzung erlegen.

Cincinnati, 18. Aug. Frank Rothacker, welcher Sonntagabend von dem Woodlawn Charles Lundy gestochen wurde, ist an seiner Wunde gestorben. Die Ursache gegen den Woodlawn ist daher in diejenige des Nordes umgewandelt worden.

Der Verthorbene war ein Bruder des jüngst verstorbenen Dr. W. A. Rothacker und kam aus Cleveland hierher, um dem Leichnam des jüngst verstorbenen Bruders beizuwohnen. Ein anderer Bruder, Victor Rothacker, geriet mit dem Woodlawn in Streit, und Frank nahm seinen Bruder in Schutz.

Brandschaden.

Lowell, Mass., 18. Aug. Das elegante steinerne Wohnhaus von Frederick Faustner zu Belvedere ist zu früher Morgenstunde mit dem ganzen Inhalt niedergebrannt, während sich die Familie am Seestrand vergnügte. Verlust über \$125,000. Man vermutet, daß die Feuerbrunst das Werk eines Brandstifters gewesen sei.

Strandverleber-Streit.

Mobile, Ala., 18. Aug. Unter den hiesigen Strandverleber („Bongshoremen“) ist ein Streit ausgebrochen, und infolge dessen sind das Aussehen der Strandverleber sowie auch das Verhalten der Strandverleber in Bezug auf die Strandverleber sehr unangenehm geworden.

Keine Einigung in Sicht.

Pittsburg, 18. Aug. Hier berathen sich gegenwärtig Vertreter des Verbandes der Fensterglas-Fabrikanten und der Gesellschaft der Fensterglas-Arbeiter gemeinschaftlich über die neue Lohnskala. Nach den letzten Berichten ist keine Aussicht vorhanden, daß es zu einer Einigung kommt.

Hohes Alter.

Chattanooga, Tenn., 18. Aug. Hier ist Anna Lamar, eine Negerin, im Alter von 104 Jahren, an Altersschwäche gestorben. Sie war die Mutter von 29 Kindern und die Großmutter von 187 Enkelkindern.

Ausland.

Mazedonier sind Räuber?

Berlin, 18. Aug. Eine hier eingetroffene Depesche läßt die mazedonischen Insurgenten in den neuen Theilen von Bulgarien erscheinen. Danach haben dieselben zwischen Bitola und Janina jüngst den Postwagen geplündert und 10,000 Pfund erbeutet. Hiesige offizielle Aeußerungen gehen dahin, daß die Mächte, wenn solche Räuberereien sich wiederholen sollten, die Mazedonier als Räuber und nicht als Insurgenten betrachten und behandeln würden.

Im Dienst der leidenden Menschheit.

Berlin, 18. Aug. Theodor v. Wächter, früherer katholischer Theolog, dann sozialdemokratischer Agitator und zuletzt Gründer einer besondern sozialistisch-christlichen, auch praktische Armenpflege betreibenden Partei und Spiritualist, hat sich jetzt als Pfleger in den Krankenanstalten des Kaisers v. Bodelschwingh zu Bielefeld, Westfalen, angeboten, und sein Anerbieten wird wohlgeheimlich angenommen werden.

Unthätige Ausstellungen - Lotterie.

Berlin, 18. Aug. Ueber den Nebenwinn der Lotterien, welche die Lotterienverwaltung zu Berlin veranstaltet, wird ein Urteil gefällt. Nun soll auch die Ziehung der Ausstellungen-Lotterie unthätig sein. Wie sich herausgestellt hat, hat im Gewinnvertheil eine Nummer gefehlt. Die Hauptgewinne sind erklärlicher Weise darunter entfiel, daß ihnen ihre Gewinne unmöglich wieder abgenommen werden sollen.

Er war der Reumüthige!

Berlin, 18. Aug. Das sozialistische Zentralorgan „Vorwärts“ ist vollzählig über den Mordakt des Reichstagsmünders Brunsart v. Schellendorf, welcher so viele heftige Angriffe auf den Sozialisten im Reichstag hatte, und schreit: Im Kampf mit den Sozialdemokraten ist Brunsart vielleicht niedergeworfen; er ist der neuneinzigste Minister, welcher unter Wilhelm II. gegangen ist.

Verfolgung des „Berliner Tageblatt“.

Berlin, 18. Aug. Wie man hört, will der Reichskanzler Sobernus, in seiner Eigenschaft als höchster Vorgesetzter des Gouvernements von Deutsch-Kamerun, gegen das „Berliner Tageblatt“, welches den jetzigen Inhaber des Amtes, v. Puttkammer, auf das Alerchärfste angriff, die Strafantrag stellen.

16 Personen verlegt.

Stettin, 18. Aug. In der Quantier'schen Papierfabrik dahier explodirte ein Spinnrohr, wobei 16 Personen, meist lebensgefährlich, verletzt wurden.

Epidemie in einer Kaserne.

Riel, 18. Aug. In der Kaserne des See-Bataillons ist eine Augenentzündung ausgebrochen. Man versucht, das neue Umkleegerüst derselben zu vertheilen.

König Oscar verläßt die Kaune.

Christiania, Norwegen, 18. Aug. Auf der jüngsten Reise des Königs Oscar von Schweden (und Norwegen) durch unser Land sah derselbe an der Bahnhofsstation Støren, wo er den Zug verließ, unter den dem Peron verammelten Landleuten einen Arbeiter Namens Ole Fosle mit dem Hut auf dem Kopfe. Dies brachte den König in den Allgemeinen nicht von dieser Seite betrachtend, König und Dichter zu außer sich, daß er dem Manne den Hut von dem Kopf nahm. Nur mit Mühe wurde der, hierüber aufs Aeußerste empörte Arbeiter durch seine Freunde abgehalten, Gewalt gegen den König zu gebrauchen. Alle anderen auf dem Peron anwesenden Norweger gaben ihrer Mißbilligung über das Vorgehen des Königs dadurch Ausdruck, daß sie förmlich in ostentativer Weise ihre Kopfbedeckung wieder aufsetzten.

Italiens Kronprinz ist endlich Gine?

London, 18. Aug. Einer Depesche zufolge, welche einer hiesigen Reiseagenten-Agentur zugeht, ist es „absolut gewiß“, daß sich der Prinz von Neapel, der thronableibende Kronprinz von Italien, mit Prinzessin Helene, die dritte Tochter des Fürsten von Montenegro verlobt hat, nachdem er jetzt etwa acht Jahren auf Freierrufen gewesen ist. Er ist jetzt in seinem 27. Jahre, und Prinzessin Helene ist 23 Jahre alt. (Wannlich wurde im Februar d. J. mit eben dieser Bestimmung verlobt, daß sich diese Tochter des

„Fürsten der Schwarzen Berge“ mit dem jungen König Alexander von Serbien verlobt habe.)

Zacht-Regatta-Ausflug.

London, 18. Aug. Es wird gemeldet, daß bei der heutigen Zacht-Regatta die, dem deutschen Kaiser gehörige Zacht „Meteor“ mit der „Nolde“ zusammenstieß, und dabei Gehrath v. Zedlig, Mitglied des deutschen Reichstages u. s. w., tödtlich verlegt wurde.

Lotharbericht.

Von der Nemesis ereilt.

Eugene Durt, der in Texas seine Frau und Kinder ertrank, wird hier gefaßt.

Im „Rialto“-Gebäude wurde heute Vormittag ein verrückter Justizflüchtling, Namens Eugene Durt, von der Polizei in Haft genommen. Gegen denselben liegt die schwere Anklage des Doppelmordes vor; er soll vor einigen Wochen in Austin, Texas, seine Frau und seine beiden Kinder mit einem Stiletto ertränkt haben!

Das blutbesiedelte Messer wurde im Besitz des Arrestanten aufgefunden, welcher Leutner sich über bisher hartnäckig weigerte, über das Verbrechen irgendwelche Aussagen zu machen. Die Inhaftnahme Durt's ist vornehmlich den Informationen zu verdanken, die der Oberstaatsanwalt J. J. Poinderer, von Nr. 239 1/2 Lake Str., der hiesigen Polizei machte. Dier war früher in Austin anständig und kennt den Mörder ganz genau. Vor etwa sechs Wochen las nun Poinderer im Depeschenblatt eine Zeitung die furchtliche Mordthat Durt's, künmernte sich indessen nicht weiter um den Fall, bis er gestern plötzlich den rufenden Mörder hier an der Börse erblickte. Ehe er aber noch einen Blaudruck auf den Mörder aufmerksam machen konnte, war derselbe seinen Blick aus schon wieder entflohen. Der Polizei wurde nun sofort Meldung erstattet, und als Durt heute Vormittag gegen 10 Uhr arglos das Rialto-Gebäude betrat, wurde er von einem Geheimpolizisten erfaßt und festgenommen. Der Arrestant wurde schnell nach der Central-Station geschafft und daselbst im Zellengefängnis beigelegt.

Es heißt, daß auf die Ergreifung des Mörders eine Belohnung von \$600 ausgesetzt ist.

Späterhin gelang der Gefangene zögernd ein, daß er wirklich der von den Behörden in Texas flehentlich verfolgte Justizflüchtling sei, über die Mordthat selbst bezeugt er aber nach wie vor tiefes Stillschweigen.

Unter dem Hammer.

Auf Zahlungsurtheile im Betrage von \$27,778 sind, welche gegen die Firma erwirkt worden sind, letzte Hilfsfrist Berg heute Versteigerung auf das Stabtablissement der Russell Piano Co., Nr. 249-251 S. Jefferson Straße. Die Firma Dolce & Son von Dolgeville, N. Y., hat mit ihrer Forderung von mehr als \$25,000 das größte von den vier gegen die Russell Co. gerichteten eingetragenen Guthaben. Die gesammten Verbindlichkeiten der bankrotten Firma werden von dieser auf \$85,000 veranschlagt, die Beträge repräsentieren einen Werth von etwa derselben Höhe.

Wier weitere Geschworene.

Die Richter Winde heute Mittag die Sitzung vertagte, waren für den Prozess gegen Clarence White und seine Mitangeklagten vier weitere Geschworene angenommen, so daß jetzt acht solche beisammen sind. Die vier zuletzt Angekommenen sind: J. J. Zuttler, 3650 Calumet Ave., Handlungsdiener bei John Sexton; Charles B. Cable, 856 Walnut Str., Sattler; Peter E. Olson, 428 N. Roby Str., Handlungsdiener in der „Fair“.

Kurz und Neu.

\* John Klein, der kürzlich den Chas. E. Martin an North und Schiffler Ave. tödtlich angriff und seinem Opfer einen Armbruch beibrachte, wurde heute vor Richter Kersten darob in eine Ordnungstrafe von \$75 genommen.

\* Heute Abend, von 8-9 Uhr, wird die elektrische Fontäne im Lincoln Park wieder spielen, vorausgesetzt natürlich, daß das Wetter günstig bleibt.

\* Wegen Diebstahls von Kleidungsstücken im Werthe von ungefähr \$25, wurde heute Vormittag Jos. Schmidt, ein Laufjunge im „Sound Hotel“, Nr. 15 Clark Str., von Richter Kersten zum nächsten Donnerstag auf \$700 Bürgschaft gestellt.

\* Für die Bekämpfung der hiesigen Viehräuber an der Feier des Arbeiterfestes in Grand Rapids, bezm. an dem Jahresfest des Briefträger-Verbandes, der am 7. September in Grand Rapids zusammentritt, sind namentlich alle Vorbereitungen getroffen. Die Briefträger werden an genanntem Tage 1200 Mann stark um 10 Uhr Vormittags mit einem Ertrage der Michigan Central-Bahn von hier abfahren und treffen um 3 Uhr Nachmittags in Grand Rapids ein, gerade noch zur rechten Zeit, um dort an dem Lärmgehebel teilnehmen zu können.

Mord- und Selbstmordversuch.

Othello Collins feuert auf seine Gattin und jagt sich dann selbst eine Kugel in den Kopf.

Wahnsinnige Eifersucht machte heute Morgen zu früher Morgenstunde den farbigen Othello Collins, weicher, Chemiker von Beruf, seit einiger Zeit für Robert D. Hunt, Zimmer 1232 Wacker-Gebäude arbeitet, zum geachteten Mörder und Selbstmörder. Collins lebte nach seinem, ihm gehörigen Hause, Nr. 6009 Wab. Str., Englewood ungefähr um 1 Uhr von seiner Arbeit zurück, und war erstaunt, seine Gattin Alice nicht anzutreffen. Letztere hatte ihm des Morgens gesagt, daß sie beschäftigt, das „McKinley-Büchlein“ an der 23. Str. und Highland Ave., mit einigen farbigen Freunden zu besuchen, daß sie aber lange vor seiner Rückkunft wieder heimkehren und seine nächtliche Nacht zubereiten würde, da das „Büchlein“ ja bald nach 11 Uhr vorüber sein würde. Collins wartete eine Stunde vergeblich, wurde immer unruhiger und kam schließlich zu der Ueberzeugung, daß seine Frau vor einem Jahre angegriffen 20-jährige Gattin es nicht genau mit der ehelichen Treue nehme. Der Entschluß, bittre Rache zu nehmen und seine Frau zu tödten, reifte in dem selbst erst 21-jährigen jungen Manne und als Ersterer bald darauf in die Wohnung trat, machte er ihr bittre Vorwürfe und sprach ihr gegenüber seine bösen Vermuthungen aus. Die junge Frau wies alle derartigen Anschuldigungen entzweiend zurück. Dies schien den eifersüchtigen Collins noch rasender zu machen, er zog einen Revolver und feuerte mehrere Schüsse auf seine nun zu fliehenden Gattin ab, von welchen der eine sie in die Schulter, und der zweite in die Hüfte traf, dann jagte er sich selbst eine Kugel in die rechte Schläfe. Nachdem, welche die Schreie hörten, drangen in die Wohnung hinein, und fanden das Ehepaar in ihrem Blut liegend. Die Polizei, welche auch bald zur Stelle war, ließ Beide mit dem Ambulanzwagen nach dem Union Hospital in Englewood bringen, wofür die behandelnden Aerzte ihre Wunden für sehr gefährlich bezichneten, sie jedoch dem Leben zu erholten hofften. Das junge Ehepaar erholte sich bisher eines guten Rufes.

Nicht das erste Mal.

Unter der von seiner Gattin gegen ihn erhobenen Anklage der böswilligen Verlastung stand heute der ehemalige Schankwirth Otto Rhode vor Richter Kersten. Er hatte, wie erinnerlich, vor Kurzem in Begleitung einer mehr als zweifelhafte Schönen eine Sprigbour aus Detroit unternehmen, wo ihm das Mädchen dann mit dreihundert Dollars Baargeld austrickte. Frau Rhode, Nr. 1832 Kirkwood Avenue wohnt, ließ den spirituellen Gatten gestern Abend in Haft nehmen und erklärte heute dem Richter, daß ihr Otto schon mehrfach dergleichen Streiche gemacht habe. Das Verhör des Angeklagten wurde um eine Woche vertagt und Rhode bis dahin unter \$500 Bürgschaft gestellt.

Lieutenant Goldmann.

Premier-Lieutenant Goldmann vom fünften Artillerie-Regiment, ein kräftiger, etwa 35 Jahre alter Mann, von Geburt ein Deutscher, suchte heute vor der Penitentiars-Kommission im Armer - Hauptquartier nachzuweisen, daß er geistig vollkommen gesund ist. Der Arzt von Goldmann's Batterie in Fort Sam Houston behauptet das Gegenteil. Der sagt nämlich, Herr Goldmann hätte sich liberatlich um den Kopf. Als „Entlastungszeugen“ hat Goldmann eine Anzahl von Stabs- und Regiments-Mitgliedern, sowie seinen unmittelbaren Vorgesetzten, den Hauptmann G. L. Wiffopf, vorladen lassen.

Werden ihn schon taufstellen.

Gehemipter Shepperd aus Milwaukee hat heute Vormittag den hier dinglich gemachten Stroch „Joe“ Duncan abgeholt, der befristet wird, in Bier-Äthen eine gefällige \$10-Banknote an den Mann gebracht zu haben. Der Arrestant ist der hiesigen Kriminalprokureur bekannt, und die Bundes-Behörden werden jetzt schon darüber Sorge tragen, daß er auf geraume Zeit hinter Schloß und Riegel gebracht und unschädlich gemacht wird.

Gerätsche für.

Die 30 Jahre alte Frau Mary Statton, von Nr. 10 John Place, sprang heute Vormittag von der Eisenbahnbrücke an O'Reilly Straße in den Fluß und ertrank, ehe Hilfe zur Hand war. Ihre Leiche wurde gestern aus dem Wasser gefischt. Es heißt, daß die Aermte die unselbige That in zeitweiliger Geistesabwesenheit vollbracht hat. Die Selbstmörderin hinterläßt außer ihrem Gatten vier Kinder.

Durch Lebensleben eines Kessels mit Fett entzündet heute in den Lager- räumlichkeiten der Kommissionäre James & Schubert, Nr. 188 E. Water Straße, ein kleiner Schaden entstanden, der aber bald wieder gebämpft war.

Die Preise steigen.

Aber nur da, wo ein Monopol den Markt beherrscht.

Die Chicago Economic Fuel Gas Co. hat ihre Kunden benachrichtigt, daß dieselben sich in dieser Saison einen Preisaufschlag gefallen lassen müssen. Wo das Heißgas für einen Haushalt im vorigen Jahre \$75 für die Saison gelostet hat, werden in diesem Jahre \$85 berechnet. Eine Erklärung für den Preisaufschlag zu geben, fühlt die Gasgesellschaft sich nicht verpflichtet. In der Zukunft heißt es einfach, „wenn Sie den Preis nicht zahlen wollen, so wird Ihnen kein Gas geliefert, aber bedenken Sie wohl, daß nach auch die Verbindung abgedreht wird, und daß es späterhin \$10 kosten würde, dieselbe wieder herzustellen.“—Das Steigen der Gaspreise könnte schließlich mit den vom Kartellkongress verfügten Aufschlag in den Kohlenpreisen erklärt werden, in diesem Falle aber doch nur sehr ungenügend, denn es handelt sich hier um Erdgas, welches die Gesellschaft, von Indiana aus, kostenfrei direkt aus dem Gewinnern bezieht. Die Unternehmer rechnen aber darauf, daß es bei den erhöhten Kohlenpreisen nur wenig von ihren Kunden einfallen wird, zur Demeinigung zurückzufahren, mit anderen Worten, daß sie sich lieber von der Gasgesellschaft scheiden lassen werden, als von dem Kohlenpreiser.

Ein vielbegehrter Mann.

Louis D. Taylor von der verachteten Bankfirma North & Taylor wurde gestern mehrfach unter der Anklage des betrügerischen Bankrotts verhaftet. Der erste Kläger war Garfield L. Le Fèvre von Nr. 1299 W. Madison Str. Taylor stellte \$2000 Bürgschaft und begab sich dann nach dem Geschäftslokale eines Bekannten in der Madison Hall. Als er dieses Gebäude wieder verlassen wollte, wartete am Eingang zum Hauptausgang ein ganzer Schwarm von Konstablen auf ihn. Zwei hiesige Detectives kamen diesen „Häresensbeamen“ jedoch zuvor und bedrängten sich des Taylor auf Grund eines vom Gerichtsschreiber hemher erwiderten Verhaftungsbesahles. Taylor wurde, von dem Chor der Konstablen begleitet, nach der Polizeistation an der Desplaines Str. gebracht und dort bis auf Weiteres hinter Schloß und Riegel gefaßt.

Amends fand in Conshines Halle, 642 Western Avenue und Madison Str., eine Versammlung von Gläubigern der bankrotten Bank statt. Anwalt Stubbelsfeld, der von dem schon früher ernannten Komitee ange stellt worden ist, um die Interessen der Gläubiger zu vertreten, gab die Erklärung ab, daß es ihm nach einer gründlichen Durchsicht der Bücher der Bank scheine, als werde die Kontursummen zur Deckung sämtlicher Verbindlichkeiten ausreichen. Nach einer längeren Debatte wurde beschlossen, von der Erhebung weiterer Kriminalanklagen gegen Taylor Abstand zu nehmen, bis Klarheit in die Sachlage gekommen ist.

Ihre Thänen werden ihn nicht.

Frau Rosa Winter-Sore, aus Buffalo, N. Y., beklagte heute Vormittag ihren im County-Gefängnis liegenden Gatten, den der Wagnis beschuldigten Julius Pollack, alias Jacob Sore, und bat ihn flehentlich, doch gemäß den Satzungen der moralischen Religion in eine Ehecheidung einwilligen zu wollen, damit sie vor ihren Angehörigen und Freunden wieder zurückbilligt dächte. Die Thänen des armen Weibes vermochten den Arrestanten aber nicht zu rühren — er betragte ihr hartnäckig seine Einwilligung zu dem Schritt. Pollack bemerkt späterhin, daß er Rosa Winter niemals geistlich geheiratet habe, was diese aber als Lug und Trug bezichnet. Sie habe allerdings zur Zeit keine Meinung davon gehabt, daß Sore hier in Chicago bereits eine Gattin besäße; erst dieser Tage habe sie davon erfahren, sei ihm dann nachgereist und habe dann am Samstag seine Inhaftnahme erlangt. Ihr Mädchenname ist Fremont, und ihre Eltern sind in Ottawa, Canada, anjässig.

Seine Vertheidigung.

Er-Alderman Roth, über dessen Verhaftung wegen angelegter Unter-schlagung von \$42,000 an anderen Stelle berichtet wird, stand heute Vormittag vor den Schranken des Polizeigerichts an der Desplaines Straße. Sein Anwalt beantragte die Freilassung seines Klienten, weil dieser vom Countygericht für unzurechnungsfähig erklärt worden sei. Rabi Rebo meinte jedoch, unzurechnungsfähige Leute sollten nicht frei herumlaufen dürfen, jedenfalls aber müsse eine Verhandlung der Anklage stattfinden. Die Verhandlung der Rabi auf nächsten Donnerstag an. Er stellte Roth bis dahin unter \$10,000 Bürgschaft, welche der Angeklagte nicht aufzutreiben vermochte. Roth machte nicht den Eindruck, als ob er irrationell sei. Er verneinte, daß der Bauerverein alles Geld, das er ihm schulde, zurückerhalten werde.

Zivildienst-Prüfungen.

Die städtische Zivildienst-Kommission wird an den nachstehend angegebenen Daten Prüfungen für Bewerber in folgenden Abtheilungen des städtischen Dienstes abhalten:

- 3. September. — Aertzliche Inspektoren.
- 4. September. — Heizer.
- 8. September. — Fuhrleute für den Polizeidienst.
- 10. September. — Miethshaus-Inspektoren und Wäucher.

Wo steht August Ruff?

Die Polizei ist heute erfucht worden, Nachforschungen über den Verbleib des Brauerarbeiters August Ruff, von Nr. 739 Elmhurst Ave., anzustellen, der seit etwa einer Woche spurlos verschwunden ist. Die Untersuchungen des Vermissten haben bereits ihre Aufschlüsse versucht, den Vermissten zu auffinden bisher aber ohne jeden Erfolg.

Im Arrest.

Die abenteuerliche Kaufbahn eines Schwindlers.

Aus Brooklyn, N. Y., wurde gemeldet, daß die dortige Polizei einen gewissen Kimball, genannt Caselle in Verwahrung hat, der wegen diebstahligen Mißbrauchs der Post von dem hiesigen Bundesbezirk gefaßt wurde. Inspektor Stuart erinnerte sich in der That, daß der fragliche Caselle eine Menge von Vergehungen auf dem Kerbholz habe, und wird veranlassen, daß Kimball so bald wie möglich herbeigeführt und prozessirt wird.

Harry Cross Kimball, genannt Harold A. Caselle, ist ein Abolitionist des Postmeisters Kimball in Leamington, Ont. Im Jahre 1885 verheiratete er sich in seinem canadischen Heimathlande, wurde aber bald darauf wegen Beschwindelung eines Mannes zu Zuchthausstrafe verurtheilt und sielerte nach Verurteilung seiner Haft nach den Vereinigten Staaten über. Er befristete sich hier zunächst an einem Bankraub in Ruthland, wurde dabei gefangen, erlag sich aber auf dem Wege zum Gefängnis seinen Gliedern durch eine tödtliche Wunde. Er eröffnete dann in Mt. Clemens, Mich., eine Heilanstalt und mußte wegen Beschwindelung einer Frau für längere Zeit das Gefängnis in Grand Rapids beziehen. Während seiner Gefangenenschaft verheiratete er sich mit Frä. Almada Peller, die er, nachdem er ihr abgenommen, was sie an Geld und Schmuck besaß, bald nach seiner Freilassung wieder heirathete. Einige Jahre später tauchte Kimball in CroomPoint, Ind., auf und erhebt dort Mißthage Georges, welcher er gerade so mißgünstig wie vorher der Miß Almada. In den nachfolgenden Jahren hat der Wurf durch seine wohl nahe an 100 heiratheliche Wittwen und Jungfrauen um größere oder kleinere Beträge beschwindelt. Besonders in den Landstädten Ohio fand er zahlreich Opfer. In Toledo, O., verkaufte eine Putzmaschine, Ida L. Smith, ihr ganzes Vermögen, um ihrem Verlobten, einem reichen Pflanzer aus dem Süden, mit einigen hundert Dollars aus einer augenblicklichen Verlegenheit zu helfen.

Im Februar vorigen Jahres wurde der Schwindler hier in Chicago verhaftet. Der Advokat J. H. Reale stellte \$2000 Bürgschaft für ihn. Am nächsten Tage war Caselle verhaftet, und es stellte sich heraus, daß das von Reale verpfändete Grundstück in Wirklichkeit nicht existierte. Reale mußte damals die Kosten seiner Verhaftung zu tragen, und zu zwei-jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, die er gegenwärtig noch absitzt. Jetzt kommt auch an Caselle selber die Zeit.

Im Februar vorigen Jahres wurde der Schwindler hier in Chicago verhaftet. Der Advokat J. H. Reale stellte \$2000 Bürgschaft für ihn. Am nächsten Tage war Caselle verhaftet, und es stellte sich heraus, daß das von Reale verpfändete Grundstück in Wirklichkeit nicht existierte. Reale mußte damals die Kosten seiner Verhaftung zu tragen, und zu zwei-jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, die er gegenwärtig noch absitzt. Jetzt kommt auch an Caselle selber die Zeit.

Im Februar vorigen Jahres wurde der Schwindler hier in Chicago verhaftet. Der Advokat J. H. Reale stellte \$2000 Bürgschaft für ihn. Am nächsten Tage war Caselle verhaftet, und es stellte sich heraus, daß das von Reale verpfändete Grundstück in Wirklichkeit nicht existierte. Reale mußte damals die Kosten seiner Verhaftung zu tragen, und zu zwei-jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, die er gegenwärtig noch absitzt. Jetzt kommt auch an Caselle selber die Zeit.

Im Februar vorigen Jahres wurde der Schwindler hier in Chicago verhaftet. Der Advokat J. H. Reale stellte \$2000 Bürgschaft für ihn. Am nächsten Tage war Caselle verhaftet, und es stellte sich heraus, daß das von Reale verpfändete Grundstück in Wirklichkeit nicht existierte. Reale mußte damals die Kosten seiner Verhaftung zu tragen, und zu zwei-jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, die er gegenwärtig noch absitzt. Jetzt kommt auch an Caselle selber die Zeit.

Im Februar vorigen Jahres wurde der Schwindler hier in Chicago verhaftet. Der Advokat J. H. Reale stellte \$2000 Bürgschaft für ihn. Am nächsten Tage war Caselle verhaftet, und es stellte sich heraus, daß das von Reale verpfändete Grundstück in Wirklichkeit nicht existierte. Reale mußte damals die Kosten seiner Verhaftung zu tragen, und zu zwei-jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, die er gegenwärtig noch absitzt. Jetzt kommt auch an Caselle selber die Zeit.

Im Februar vorigen Jahres wurde der Schwindler hier in Chicago verhaftet. Der Advokat J. H. Reale stellte \$2000 Bürgschaft für ihn. Am nächsten Tage war Caselle verhaftet, und es stellte sich heraus, daß das von Reale verpfändete Grundstück in Wirklichkeit nicht existierte. Reale mußte damals die Kosten seiner Verhaftung zu tragen, und zu zwei-jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, die er gegenwärtig noch absitzt. Jetzt kommt auch an Caselle selber die Zeit.







Verkaufsstellen der Abendpost.

- List of newsstands and their locations in Chicago, including addresses and names of proprietors.

Verbotene Frucht.

Erzählung von Henning von Horn.

(Fortsetzung.)

Ich begann damit, daß denjenigen die gerechte Strafe erteilt habe, der diesen fluchwürdigen Krieg über zwei Wälder heraufbeschworen, die bestimmt seien, einander zu töten und gemeinsam am Fortschritt der Zivilisation zu arbeiten.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Verbotene Frucht.

Erzählung von Henning von Horn.

(Fortsetzung.)

Ich begann damit, daß denjenigen die gerechte Strafe erteilt habe, der diesen fluchwürdigen Krieg über zwei Wälder heraufbeschworen, die bestimmt seien, einander zu töten und gemeinsam am Fortschritt der Zivilisation zu arbeiten.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Verbotene Frucht.

Erzählung von Henning von Horn.

(Fortsetzung.)

Ich begann damit, daß denjenigen die gerechte Strafe erteilt habe, der diesen fluchwürdigen Krieg über zwei Wälder heraufbeschworen, die bestimmt seien, einander zu töten und gemeinsam am Fortschritt der Zivilisation zu arbeiten.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Verbotene Frucht.

Erzählung von Henning von Horn.

(Fortsetzung.)

Ich begann damit, daß denjenigen die gerechte Strafe erteilt habe, der diesen fluchwürdigen Krieg über zwei Wälder heraufbeschworen, die bestimmt seien, einander zu töten und gemeinsam am Fortschritt der Zivilisation zu arbeiten.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Verbotene Frucht.

Erzählung von Henning von Horn.

(Fortsetzung.)

Ich begann damit, daß denjenigen die gerechte Strafe erteilt habe, der diesen fluchwürdigen Krieg über zwei Wälder heraufbeschworen, die bestimmt seien, einander zu töten und gemeinsam am Fortschritt der Zivilisation zu arbeiten.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Verbotene Frucht.

Erzählung von Henning von Horn.

(Fortsetzung.)

Ich begann damit, daß denjenigen die gerechte Strafe erteilt habe, der diesen fluchwürdigen Krieg über zwei Wälder heraufbeschworen, die bestimmt seien, einander zu töten und gemeinsam am Fortschritt der Zivilisation zu arbeiten.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Südwelt.

- List of newsstands and their locations in the South, including addresses and names of proprietors.

Für Jedermann!



15 Monate, jeder ein 15 private Konventionen...

Präparates Tuberculin

Ein höheres Mittel für Hals-, Brust-, Lungen- und Blutschwächen.

Das Rezept des Prof. Dr. Koch von Berlin, eingeführt in Chicago durch die Spezialisten...

Die City Medical Council, 148 State Str.

Reine Frucht mehr vor dem Stuhle des Zahnarztes.

Water-Doctor

(Doktor Graham)

Water-Doctor

Neues aus Natur- und Heilkunde.

Zusammengelegte Chiere. Unter der Menschheit und höheren Thieren kommt es nur selten vor, daß zwei Individuen theilweise miteinander vermischt sind...

den sogar hundertdreißig erreicht. Dazu kommt, daß zu Bahrin, dem trockensten Punkt dieser trockensten aller Gegenden, Brunnenwasser völlig unbekannt ist...

ling braucht, wählte ihn das Ministerium Bourgeois aus und gab ihm den Titel eines Generals...

lösen, die seine eigenen Interessen gefährden könnten. Zum Schluß erging sich die Regierung in Sympathiebetreibungen für Frankreich...

Wiederum der ersehnte Mittwoch. Geld zurück, wenn gewünscht. AMROTHSCHILD & Co. STATE STREET. „Die unvergleichlichen Rothschild'schen Mittwoch-Stunden-Verkäufe.“

Grid of clock faces with text: „Besser früh als spät!“ sagt das Sprichwort. Various time slots and descriptions of goods for sale.

MOELLER BROS. & CO. 928-930-932 Milwaukee Av. Real estate and business services.

Schiffsfahrten für Deutschland und Süd-Afrika. (CAPE TOWN und JOHANNESBURG im altbekannten Flag 84 La Salle Str.)

Deutsche Sparrbank. Öffentlicher Notar. Deutsches Rechts-Büreau.

MAY & KRAUS, 62 S. CLARK ST. G. B. RICHARD & CO. Billige Passage-Billette.

Bank-Geschäft. Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

Der größte Verkauf von auf Bestellung angefertigten Beinkleidern, der jemals stattfand. Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARGUS & SON, 161 Fifth Ave., Chicago.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grundeigentum. Erie Hypotheken zu verkaufen.

BUY GOLD. E. S. DREYER & CO., 1011 South La Salle Street & Washington St.

Schulden der Hausbesitzer gegen schlicht zahlende Mieter, 371 Wabash Str.

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co. 167 & 169 FIFTH AVE., nahe Monroe Str.

Wenn Sie Geld sparen wollen, kaufen Sie Ihre Möbel, Teppiche, Decken und Haus-Ausstattungsgegenstände von Strauss & Smith, 279 und 281 Wabash Str.

PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier. 275 Wabash Av. Telephone: Main 4383.

Währischer Durch.

Aus Würzburg, 2. August, wird geschrieben: Vom dänischen Durch, der böhmische und rheinländische Grenzfreudigkeit weit in den Spalten stellt...

Des Chinesen Mahnung.

Am Vorabend seiner Abreise von Paris hat der Vizekönig von China dem französischen Botschafter eine Mahnung übergeben...

Dobbs.

Man schreibt aus Paris: Dobbs kommt wieder an die Tagesordnung. Dieses Regergeschäft mit dem englischen Namen ist schon einige Male zum Schreden gewisser Beobachter aufgetaucht...

„Gefahrenphotographie“.

Mit diesem Namen hat man die angelegte Entdeckung eines französischen Arztes, Dr. Barabuc, bezeichnet, nicht sowohl Gedanken im Allgemeinen, als Gedankenbilder oder im Gehirn vorhandene Vorstellungen von Gegenständen, die photographirt werden...

RHEUMATISMUS, NEURALGIE und ähnliche Leiden mit grossem Erfolg durch den Gebrauch des DEUTSCHEN GESETZEN. DR. RICHTER'S „ANKER“ PAIN EXPELLER.

THE BAR-KEEPERS FRIEND. Zum Schützen, Reinigen und Polieren von Bar Fixtures, Drain Boards.

WATRY. N. WATRY, 110 S. Wabash Str., Zimmer 9. Drilling und Nagelarbeiten.

Apollo Beinkleider-Fabrikanten, SOLMS MARGUS & SON, 161 Fifth Ave., Chicago. Der größte Verkauf von auf Bestellung angefertigten Beinkleidern...

A. BOENERT & Co., 92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Französische Linien. Zentralbureau für Passage, Kajüte- und Zwischendeck, nach allen Plätzen der Welt, Europa, Asien, Afrika und Australien.

THEO. PHILIPP, 147 Washington Str. General-Agent. Schiffsfahrten für alle Linien zu billigen Preisen. Europäische Bateen besorgt und verwahrt.